

Zwischenruf Wirtschaft (November)

Industrieproduktion legt überdurchschnittlich zu

Die Industrieproduktion nimmt im vierten Quartal 2009 deutlich zu. Auch die Verkäufe zum Weihnachtsgeschäft fallen überdurchschnittlich gut aus. Dies ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage der Stiftung Getúlio Vargas (FGV) unter 1065 Industrieunternehmen aus verschiedenen Branchen.

Nach Angabe von FGV wollen 50% der befragten Gesellschaften ihre Produktionsleistung zwischen Oktober und Dezember 2009 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres erhöhen. Nur 4,3% der Unternehmen beabsichtigen eine Reduzierung. Dies ist das beste Ergebnis seit Beginn dieser Untersuchung vor knapp 30 Jahren.

Jorge Ferreira Braga, verantwortlich für die Konjunkturumfrage von FGV, betonte gegenüber der Tageszeitung *O Estado de São Paulo*, dass das positive Umfrageergebnis u.a. darauf zurückzuführen ist, dass die Lagerbestände der Industrieunternehmen inzwischen deutlich zurückgingen. Darüber hinaus erwarten Fachleute für 2010 wieder ein solides wirtschaftliches Wachstum. Das BIP erhöht sich voraussichtlich um 5%. Verantwortlich hierfür ist besonders die unverändert starke Nachfrage auf dem Inlandsmarkt.

Die Gesellschaft Mabe will ihre Produktion im vierten Quartal 2009 um 25% gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum erhöhen. Mabe stellt Haushaltsgeräte der weißen Linie her. Patrício Mendizábal, Präsident von Mabe für den Mercosur, geht davon aus, dass bis zum Jahresende Rekordverkäufe auf dem Binnenmarkt erzielt werden. Dies wird auch auf die Reduzierung der Industrieproduktsteuer IPI (Imposto sobre Produtos Industrializados) für Kühlschränke, Küchenherde oder Waschmaschinen zurückgeführt.

Der Mitbewerber Whirlpool vertreibt Haushaltsgeräte der Marken Brastemp und Consul. Die Gesellschaft will ihre Produktion gegenüber dem vierten Quartal 2008 ebenfalls um 13% bis 15% erhöhen.

(Quelle: AHK São Paulo, Germany Trade & Invest)